



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

EV.- LUTH. MICHAELISKIRCHGEMEINDE

Wilkau-Haßlau mit Culitzsch und Niedercrinitz
November / Dezember 2022



Angedacht

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

(Offenbarung 15,3)

Liebe Leser des Gemeindebriefes, was soll ich nur mitnehmen? Der Koffer wirkt auch dieses Jahr wieder viel zu klein. Da muss unbedingt noch was für schlechtes Wetter eingepackt werden. Auf die Wetterfrösche kann man sich ja schließlich auch nicht mehr verlassen. Und vielleicht auch etwas Schickes für den Abend. Man oder frau kann ja nie wissen. Zahnpasta und Zahnbürste nicht zu vergessen. Jedes Jahr dasselbe Spiel. Spiel? Bei all dem Stress, den ich mir selber mache, fällt mir das alte Spiel aus Kindertagen: „Ich packe meinen Koffer und tue hinein...“, wieder ein und ich muss verschmitzt in mich hineinlächeln. Wer kennt es nicht? Auf einer langen Autofahrt oder im Stau hat es doch die Zeit verkürzt. Und was da nicht alles hineinpasste: die Badehose, das Fahrrad, die Hängematte, das Klavier, die Oma, die Katze, der Eiffelturm... Es konnte gar nicht kurios genug sein. Der Koffer war nie zu klein. Es passte alles hinein und noch viel mehr.

Dieser Koffer aus Kindertagen ist für mich ein Sinnbild für die unglaubliche Größe Gottes. Vor Freude und Lob

wird mir der Mund überlaufen. Früh am Morgen fange ich an und selbst wenn die Sonne schon wieder hinter dem Horizont verschwunden ist, werde ich dich noch loben. Soweit die Theorie. Wie sieht die Wirklichkeit aus? Die Wirklichkeit sieht wie der Koffer aus, der in seiner Begrenztheit vor mir steht. Was lobe ich denn wirklich? Wann lobe ich Gott denn wirklich? Wir sind doch alle Gefangene unserer Gedanken und der Dinge, die uns umgeben. Jeden Tag sehen wir im Fernsehen oder auf YouTube das Elend dieser Welt. Es ist zum Verzweifeln und Heulen, wenn man all diese Dinge sieht. Gott loben? Hier begegnet uns wieder die Begrenztheit unseres Koffers; also unseres Denkens. Vielmehr sollten wir hinterfragen, warum Gott all das Gute an uns zulässt: genug zu Essen, ein Dach über dem Kopf, Friede, Freude und auch Eierkuchen, ein Klima, welches perfekt zum Gedeihen von Mensch, Tier und auch den Früchten des Gartens und des Feldes geeignet ist.

Ohne die vielen Informationen, die tagtäglich auf uns einprasseln, wären wir wohl auch für die letztgenannten Din-

ge dankbarer. Wann ist uns der Mund zuletzt vor Freude darüber übergelaufen? Ein Freund hatte mir ein Buch mit dem Titel „Stille Jahre in Gertlauken“ geschenkt. Darin schildert eine junge Lehrerin die Zeit ihrer ersten Stelle in einem kleinen Dorf in Ostpreußen. Das Buch ist ein Dokument über das Leben in Kriegszeiten und es wirkt mehr als unglaublich und aus der Zeit gefallen, wenn dort z.B. von Tischen, die unter der Last all der Köstlichkeiten fast zusammenbrechen, die Rede ist. Das ist nur 80 Jahre her und doch aktueller denn je. Wieviele sind hier nach Flucht und Vertreibung nur mit einem Koffer angekommen? Was hätten sie nicht gerne noch hineingepackt, das sie zurücklassen mussten? Und doch hat Gott zugelassen, dass sie am Leben bleiben. Ungerecht könnte man aus der Sicht anderer meinen. Das wäre zu kurz gegriffen. Erst wenn der Mensch etwas verliert, merkt er, wie wichtig es ihm doch am Ende war. Die letzten beiden Jahre haben dies eindrücklich bewiesen. Wie gerne wären wir alle doch geliebten Gewohnheiten weiterhin unbeschwert nachgegangen. Aber was braucht der Mensch eigentlich wirklich im Leben?

Und wie ich so darüber nachdenke, füllt der Koffer sich weiterhin mit Dingen, die ich glaube unbedingt für die paar Tage zu brauchen. Am Ende ist

der Weg das Ziel. Mit dem Bewusstsein, dass Gott mich wieder viele neue Eindrücke erleben lässt, trete ich die Reise an. Ich werde mich an der Natur erfreuen, an der Sonne, die mein Gesicht bescheint, an Regen und Wind, welche den alten Staub wegspülen, den Menschen, die mit mir zusammen sind, an dem Straßenkünstler, dem kühlen Kirchengemäuer; dankbar sein, dass kein Unfall passiert ist, als das Auto vor uns noch ganz knapp einfädelt. Natürlich ist dies wieder nur ein bestimmter Blickwinkel auf die Dinge, aber für die Seele ein sehr erbaulicher.

Am Ende der Reise fällt der Blick wieder in den Koffer und ich stelle fest, dass ich die Hälfte der Sachen gar nicht gebraucht habe. So ist das auch mit „Gottes Koffer“ um uns herum. Das, was wir brauchen, gibt er uns. Das ist der kleine Koffer. All das andere ist eine kostenlose Zugabe vom ihm, zur Freude und Erquickung unserer Seelen. Mit diesem Koffer gehe ich gerne auf Reisen.

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker. (Offenbarung 15,3)

Raik Jelitzki im Namen des Kirchenvorstandes

Gottesdienste November

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Jesaja 5,20

Sonntag, 06.11.2022

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

■ **Wilkau: 10.00 Uhr**

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matth. 5,9

Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Freitag, 11.11.2022

Martinstag

■ **Wilkau.: 17.00 Uhr** Martinsandacht und anschließend
Lampionumzug

Christus spricht: was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus. 25, 40b

Sonntag, 13.11.2022

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

■ **Wilkau: 10.00 Uhr** Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Methodistengemeinde und Luthergemeinde
in der Lutherkirche in Haßlau

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl. Christi. 2.Kor. 5,10a

Mittwoch, 16.11.2022

Buß - und Betttag

■ **Niederocr: 17.00 Uhr** Andacht mit Verlesung der Verstorbenen

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Gottesdienste November/Dezember

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

Sonntag, 20.11.2022

Ewigkeitssonntag

- **Wilkau: 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
- **Wilkau: 14.00 Uhr** Andacht auf dem Michaeliasfriedhof
- **Culitzsch: 09.00 Uhr** Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

Sonntag, 27.11.2022

Erster Advent

- **Culitzsch: 14.00 Uhr** Gottesdienst und Adventsnachmittag

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9b

Dankopfer: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Sonntag, 04.12.2022

Zweiter Advent

- **Niederocr: 14.00 Uhr** Harmonik-Sound-Orchester

Steht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

Sonntag, 11.12.2022

Dritter Advent

- **Wilkau: 10.00 Uhr** Sakramentsgottesdienst

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. Jes. 40,3.10

Sonntag, 18.12.2022

Vierter Advent

- **Culitzsch: 10.00 Uhr**

Freut euch in dem HERRN allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe! Philipper 4,4.5b

Gottesdienste Dezember

Sonnabend, 24.12.2022

Heiliger Abend

- **Wilkau: 15.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel
- **Niederocr: 14.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
Lukas 2,10b.11

Sonntag, 25.12.2022

Erster Christtag

- **Culitzsch: 06.00 Uhr** Christmette mit Krippenspiel

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Joh. 1,14a

Montag, 26.12.2022

Zweiter Christtag

- **Niederocr: 10.00 Uhr**

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

Sonnabend, 31.12.2022

Altjahresabend

- **Wilkau: 15.00 Uhr**

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16a

Sonntag, 01.01.2023

Epiphania

- **Culitzsch: 14.00 Uhr** Andacht mit Weihnachtsliedersingen

Sonntag, 06.01.2023

Neujahr

- **Wilkau: 18.00 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche in Haßlau

■ Wilkau: 10.00 Uhr

Regelmäßig stattfindende Termine in unserer Kirchengemeinde

Gebet für die Gemeinde in der Michaeliskirche	Montag	17.30 – 18.00 Uhr
Posaunenchor Wilkau im Diakonot	Montag	19.30 Uhr
Posaunenchor Culitzsch im Pfarrhaus	Montag	19.30 Uhr
Kirchenchor im Diakonot Wilkau	Dienstag	19.30 Uhr

Unsere Christenlehrezeiten

Vorkonfirmandenunterricht	Klasse 7	Montag	14.30 – 15.15 Uhr*
Christenlehre „Frites für Kids“	Klassen 2 – 4	Mittwoch	14.30 – 15.15 Uhr*
Christenlehre „Frites für Kids“	Klasse 1	Freitag	16.00 – 16.40 Uhr*
Musik für Minis (kleine Kinder in Begleitung eines Erw.)* „Bunte Töne“		Freitag	16.45 – 17.20 Uhr*
Musik kreativ für Kids von 5 – 8 Jahre* „Hast du Töne?“		Donnerstag	14.30 – 15.15 Uhr*
	Song – Group 1	Freitag	15.00 – 15.40 Uhr*
	Song – Group 2	Freitag	16.15 – 17.00 Uhr*
Christenlehre „Bibelfit“	Klassen 5/6	Freitag	17.00 – 18.00 Uhr*

***im Diakonot und nicht in den Ferien!**

Kontakt:

Marianne Remtisch (Mitarbeiterin Gemeindepädagogik) unter 0152/53924588

Jungschar Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag	16.00 Uhr
Junge Gemeinde Culitzsch im Pfarrhaus	Freitag	19.00 Uhr

Seniorenkreis Wilkau mit Frauendienst jeden 1. Do. im Monat 15.00 Uhr

Freud´und Leid in unserer Gemeinde

Verstorbene:

Monika Schiemann (Wilkau)

Traude Seltmann (Wilkau)

Johannes Löscher (Wilkau)



Unsere Pfarrstelle ist vakant

Der Kirchenvorstand muss die Gemeinde leider darüber informieren, dass unsere Pfarrerin Frau Zweigler nach Schwangerschaft und Erziehungszeit den Dienst in der Michaeliskirchgemeinde aus persönlichen Gründen nicht wieder aufnehmen wird. Am 09. Oktober ist sie aus dem kirchlichen Dienst in unserer Landeskirche ausgeschieden. Ursprünglich waren wir davon ausgegangen, dass sie ab Ende September wieder bei uns sein wird.

Wie wird es jetzt weitergehen?

Damit ist die Pfarrstelle nun als vakant eingestuft und wird zur Neubesetzung ausgeschrieben. Frau Pfarrerin Bärthlein (Haßlau) wird uns zukünftig als Vakanzvertretung unterstützen.

Wann wir einen neuen Pfarrer / eine neue Pfarrerin begrüßen können, ist ungewiss. Das Gemeindeleben und die Gottesdienste gehen deshalb in der bisherigen Form weiter.

Sehr freuen wir uns, dass Herr Pfarrer i.R. Sorger mit uns in Kontakt gekommen ist und bereit ist, Gottesdienste mit uns zu feiern.

Bitte unterstützen Sie das Gemeindeleben weiter nach Kräften.

Bitte schließen Sie Frau Zweigler und Ihre Familie sowie unsere Gemeinde in das Gebet ein.

Stellenausschreibung Friedhofs- mitarbeiter (m/w/d)

Auf dem Friedhof der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Wilkau-Haßlau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Stelle eines Friedhofmitarbeiters zu mindestens 50 %** zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere Pflege und gärtnerische Unterhaltung des Friedhofs sowie die Vertretung bei der Vorbereitung und Begleitung von Trauerfeiern und der Grabvergabe.

Die Aufgabenerfüllung erfolgt vordergründig auf dem Michaelisfriedhof Wilkau, aber auch auf den zur Kirchgemeinde gehörenden Friedhöfen Culitzsch und Niedercrinitz.

Im Rahmen der Tätigkeiten werden erwartet:

- Gärtnerische und handwerkliche Kompetenzen einschließlich praktischer Erfahrungen
- Sensibilität für den Umgang mit Trauernden
- Flexibilität
- zielorientiertes, eigenständiges Arbeiten
- Führerschein, Klasse B
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland

Eine abgeschlossene Ausbildung als Friedhofsgärtner / Gärtner oder eine vergleichbare Ausbildung ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde, Kirchenvorstand, Cainsdorfer Str. 19, 08112 Wilkau-Haßlau.

MUSICAL „DAS WAGNIS“ in der Muldenthalhalle

Sonntag, 6. November 2022, 17:00 bis 20:00 Uhr,
Einlass ab 16.00 Uhr. Eintritt frei – Spende erbeten!



WWW.DAS-WAGNIS.DE

**DAS
WAGNIS**

EIN MUSICAL
VON
Manion & Gilbrecht Schäl

**Wilkau-Haßlau
Muldenthalhalle
06.11. | 16:30**

„Das Wagnis“ nimmt uns hinein in die Zeit der Entstehung der ersten Christengemeinden. In der Tat war es ein Wagnis für jeden einzelnen, diesem Mann aus Nazareth zu folgen, sich offen zu ihm zu bekennen und eine der ersten Hausgemeinden zu besuchen. Von Anfang an hart bekämpft, bleiben diese Gemeinden doch standhaft. Trotz Anfeindung und Vertreibung verbreitet sich ihre Botschaft wie ein Lauffeuer, das keine Grenzen kennt. Schließlich erleben wir die extrem gewachsene Gemeinde aus den verschiedensten Nationen in den Katakomben von Rom, in denen sie auf das Urteil des wahnsinnigen Christenhassers Nero warten...

Heute ist das Christentum die größte Glaubensgemeinschaft der Welt!

Alle Mitwirkenden sind professionell wirkende Laien, die sich in höchstem Maß für „ihr Musical“ engagieren.

Schauspiel, Musik, Chor, Soli, Tanz, Kostüme, Requisiten, Licht- und Tontechnik – alles wird mit viel Liebe zum Detail überzeugend und mit hoher Qualität dargeboten. Die Band ist live dabei, das Sinfonieorchester „Sinfonietta“ aus Dresden wurde im Studio aufgenommen und ist dann in eingespielter Form zu hören. Verschiedene Musikstile kommen zum Klingen und setzen sich als Ohrwürmer in die Ohren der Besucher.

Männer und Frauen im Alter von 12-70 Jahren, darunter viele Jugendliche, stehen auf der Bühne oder arbeiten als Assistenten und Techniker im Vorder- und Hintergrund. Diese „bunte Mischung“, lässt die Darbietung lebensnah und absolut vielseitig werden.

„Das Wagnis“ ist ein Highlight für alle Altersgruppen, das man nicht verpassen sollte.

Eine etwa 20-minütige Pause unterbricht die 3 großen Szenen.

<http://www.das-wagnis.de/>

<http://www.saatgutmusic.de/>

Rückblick: ERNTEDANK – FEST und Kita - Besuch

Was für eine Freude: Wir durften am 25. September, sowie am 02. Oktober uneingeschränkt und mit vielfältigen Möglichkeiten in unseren Kirchen das Erntedankfest feiern! Dank allen fleißigen Helfern und Spendern, die dazu beigetragen haben! Ende September in Culitzsch hatten wir Gäste von Weihnachten im Schuhkarton. Die meisten Erntegaben kamen dem Cunersdorfer Kinderheim zugute. Am Dienstag, 04.10.2022 besuchten uns die Kinder des Johanniterkindergartens „Spatzennest“ und konnten die



geschmückte Michaeliskirche Wilkau mit allen Erntegaben bewundern, über den Sinn des Festes sprechen und ein Lied dazu singen. Das hat allen Spaß gemacht und wir möchten diese Tradition der Zusammenarbeit von Michaeliskirchgemeinde und Kita gern wieder aufgreifen und fortsetzen.

Marianne Remtisch

Weihnachten im Schuhkarton

Unter dem Thema: „**DANKEN + TEILEN = FREUDE!**“ feierten wir das Culitzscher Erntedankfest mit Frau Reinhardt und Frau Seidel (Berlin; Hartenstein), welche uns durch Berichte, Fotos, die Bände sprachen und Filmsequenzen an ihrer Arbeit für die Aktion „Samaritans purse – Weihnachten im Schuhkarton“ Anteil gaben. Unterstützt werden Kinder in verschiedenen Ländern Osteuropas, deren Familien mit Mühe die allernötigste Grundversorgung sicherzustellen versuchen (Kleidung und Essen), jedoch selten die Mittel für ausreichende Schulmaterialien oder gar Geschenke für die Kinder haben. Welche unglaubliche Freude entsteht, wenn diese Kinder bei Veranstaltungen von Gemeinden ein Geschenk in Form eines von uns liebevoll gepackten Schuhkartons mit einer bunten Mischung aus z.B. Buntstiften, Schreibheften, Kosmetika, wärmenden Textilien, Spielzeug und Kuscheltier, sowie süßen Überraschungen (Haltbarkeit bis mind. Ende März 2023!) u.a.m. erhalten. Dinge, die uns absolut selbstverständlich sind, können dort übergroße Freude auslösen und sind zugleich eine wichtige Unterstützung und Hilfe, sowie Hoffnungsspender. Wir hörten Beispiele, wo solch ein Karton sogar traurige und hoffnungslose Lebensaussichten für ein Kind so stark beeinflusst haben, dass die Biografie dieses Kindes in eine erstaunliche und positive Entwicklung mündete und eine gute Zukunft ermöglichte. Für uns ist es nur ein Karton, ein Päckchen mit netten Kleinigkeiten – doch für die Empfänger bedeutet es so unschätzbar viel mehr, als wir uns vorstellen können! Lassen Sie sich anstecken von der Freude, mit einem Kind in der Ferne das Gute, das wir durch Gottes Güte empfangen haben, zu teilen! Freude, die wir schenken, kehrt bekanntlich ins eigene Herz zurück!

Abgabezeiten der fertigen Päckchen:

In der Woche vom **7. – 10. November in der Kanzlei** (Mo., Mi., Do. Vormittag und Di. Nachmittag), sowie am **Freitag, 11.11.22 um 17:00 zur Martinsandacht in der Kirche.**



HALLO KINDER!

MARTINSTAG in der Michaeliskirche Wilkau

Nachdem es in den letzten beiden Jahren nicht möglich war, wollen wir in diesem Jahr wieder eine Martinsandacht in der Kirche feiern, und zwar am Martinstag, dem 11.11.2022 um 17:00 Uhr. Also macht am besten Eure Laternen startklar und kommt mit Euren Eltern oder Freunden, um das Spiel zur Geschichte des Martin von Tours zu sehen und anschließend, begleitet von den Kameraden der Feuerwehr, den Lampionumzug zum Gerätehaus der FFW mitzuerleben. Dort soll es auch Martinshörnchen geben und Lieder vom Posaunenchor. Weiteres könnt ihr auf den Plakaten dazu lesen. Auf jeden Fall werden wir die Kartons für „Weihnachten im Schuhkarton in der Kirche sammeln als sichtbares Zeichen für die Bereitschaft zum Teilen, wie es auch Martin getan hat.



Filmabend in der Elim – Gemeinde

Am Freitag, 4.11.2022 findet um 19:30 Uhr wieder ein Filmabend in der Elimgemeinde, Cainsdorfer Straße 28, statt, zu dem wir alle herzlich eingeladen sind.

In schön gestaltetem Ambiente kann man bei Kino – Genuss auf großer Leinwand gemeinsam einen Film mit christlichem Hintergrund anschauen, Tee trinken und Knabberereien genießen oder sich im Anschluss mit den anderen Besuchern über das Gesehene austauschen.

Man beachte den Aushang dazu.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir zu Weihnachten die Botschaft von der Geburt des Jesuskindes, Gottes Sohn, anderen Menschen weitersagen! Schließlich ist das der einzige Grund, weshalb wir das Weihnachtsfest feiern: Vor ca. 2000 Jahren wurde Jesus von Nazareth in Bethlehem geboren – das „Christkind“. Damit wollte Gott uns Menschen zeigen, dass er uns liebt und diese Welt retten will. Das ist wirklich ein Fest! Eigentlich sollten wir eine Mega – Geburtstagsparty für Jesus starten und allen Leuten Bescheid sagen, dass wir den Geburtstag von Jesus feiern an Weihnachten. So viele Menschen denken gar nicht mehr daran. Dabei hatte Gott sich das so gut ausgedacht, als er seinen Sohn auf diese Erde schickte. Es lohnt sich, uns selbst und andere daran zu erinnern. Das tun wir jedes Jahr mit unseren Krippenspielen, die auch diesmal wieder stattfinden sollen (s. Gottesdienstplan auf den vorderen Seiten). Das bedeutet, dass wir EUCH brauchen als Spieler, Sänger und Instrumentalisten! Machst du mit? Dann sind die gemeinsamen Proben in den kommenden Wochen und die Aufführung am Heiligabend Nachmittag (in Culitzsch am 25.12. früh) eine gute und wichtige Zeit und werden bei allen Beteiligten echtes Advents – Feeling und Weihnachtsfreude hinterlassen.

In Wilkau proben wir in der Kirche:

<i>Samstag, 10.12., 10:00 – 11:30 Uhr</i>	<i>1. Gesamtprobe</i>
<i>Samstag, 17.12., 10:00 – 11:30 Uhr</i>	<i>2. Gesamtprobe</i>
<i>Mittwoch, 21.12., 15:00 – 16:30 Uhr</i>	<i>Hauptprobe</i>
<i>Freitag, 23.12., 15:00 – 16:30 Uhr</i>	<i>Generalprobe</i>
<i>Samstag, 24.12., 13:45 Uhr</i>	<i>Kurzprobe, Ankleiden,</i>

15:00 Krippenspiel



Michaeliskirchgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz

Pfarramt ☎ 0375/ 67 10 26
Cainsdorfer Straße 19 Fax: 0375/ 6 92 57 27
kg.wilkau_hasslau_michaelis@evlks.de

Friedhöfe in Wilkau - Culitzsch - Niedercrinitz

Friedhofsverwaltung Kai-Uwe Fischer ☎ 0375/ 67 14 73
Culitzscher Straße 42 Fax: 0375/ 56 08 20 51
Gemeindepädagogin Marianne Remtisch ☎ 0152/ 53 92 45 88
Gemeindekantor KMD Gunther Remtisch ☎ 0375/ 28 57 00 57
Rud.-Breitscheid-Str. 27

Sprechzeiten

Pfarramt

Di. 13.00 - 17.00 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Di. 10.00 - 12.00 Uhr
April - Sept.: Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Okt. - März: Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindungen

Spenden

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: Spendenzweck + Name

Kirchgeld

Ev.-Luth. Michaeliskirchgem.
Sparkasse Zwickau
BIC WELADED1ZWI
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28
Verw.: KG 2022 + Vorname(n)

Redaktionsschluss: 15.10.2022

Satz/Gestaltung: Kevin Planitzer, Lukaswerkstatt
www.lukaswerkstatt.de